

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Kapitalschutz-Zertifikate sind Vollkasko-Produkte, die in Börsenphasen mit hohen Kursgewinnen nur unterdurchschnittlich performen, dafür aber in Zeiten einer Kurskonsolidierung die von den Anlegern gewünschte Sicherheit erzielen, indem sie nahezu keine Verluste einfahren.

→ Im Februar 2014 ging die erhöhte Sicherheit deutlich zu Lasten der Rendite. Zwar konnte der Kapitalschutz-Index den leichten Kursrücksetzer zu Monatsbeginn nahezu komplett abfedern. Von der anschließenden Aufwärtsentwicklung des Euro Stoxx 50 profitierte der Index jedoch nur marginal. Während der europäische Leitindex zum Monatsabschluss eine Rendite von 4,49 Prozent erzielte, verzeichnete der Kapitalschutz-Index im gleichen Zeitraum nur ein Plus von 0,94

Prozent. Das entspricht eine Underperformance von 3,55 Prozent.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +3,21 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 jedoch deutlich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 Index mit -1,64 Prozent. Und dies bei einer erheblichen Senkung der Wertschwankung. So betrug die Volatilität von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,41 Prozent, während sie beim europäischen Leitindex 24,51 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger.

→ Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

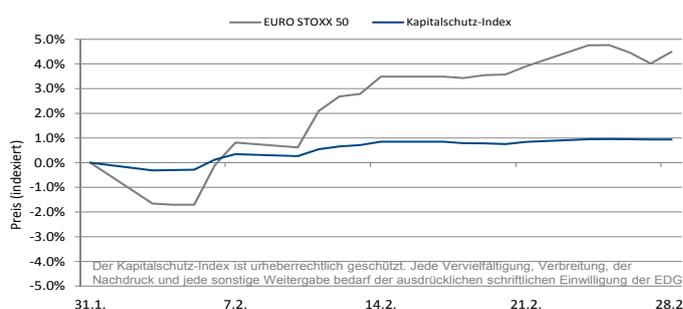
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	29,39 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-12,63 %
Entwicklung Februar 2014	0,94 %	Entwicklung Februar 2014	4,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,21 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,64 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,41 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,51 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantieren die Zinserträge bei Aktien-Anleihen eine kontinuierliche Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance gegenüber dem Basiswert. Verstärkt wird diese Eigenschaft durch das weiterhin sicherheitsbetonte Agieren der Anleger. Im Februar 2014 reduzierte diese defensive Vorgehensweise erheblich die Rendite. Zwar konnte zu Monatsbeginn der anfängliche Kursrückgang nahezu komplett abgedefert werden. Am nachfolgenden Kursanstieg partizipierte der Aktienanleihen-Index jedoch unterdurchschnittlich. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatssicht eine Rendite von 4,49 Prozent

erzielte, verzeichnete der Aktienanleihen-Index gerade einmal ein Plus von 1,54 Prozent.

→ Immerhin agieren Anleger wieder etwas offensiver. Der durchschnittlich gewichtete Kupon stieg im Februar von 4,96 auf 5,34 Prozent. Deutlich gestiegen ist der Basispreis von 2.706,47 auf 2.831,96 Punkte. Die gewichtete Restlaufzeit verlängerte sich deutlich von 510 auf 657 Tage.

→ Seit Auflage des Index im Januar 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,76 Prozent (Euro Stoxx 50: +4,28 Prozent). Die Volatilität ist beim Aktienanleihen-Index mit 12,09 Prozent geringer als beim europäischen Leitindex (23,61 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index

Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	33,48 %
Entwicklung Februar 2014	1,54 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	5,76 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	12,09 %

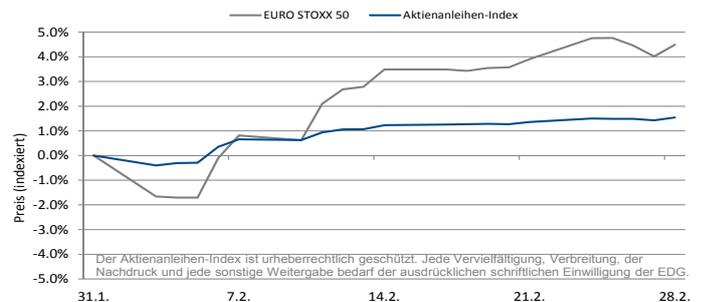
Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)

Entwicklung seit 2.1.2009	24,16 %
Entwicklung Februar 2014	4,49 %
Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,28 %
Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,61 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate puffern aufgrund des gewährten Rabatts moderate Kursrückschläge erheblich ab, in starken Aufwärtsphasen profitieren Discounts aufgrund des eingebauten Cap jedoch nur teilweise. Besonders gilt dies, wenn Anleger wie derzeit sehr sicherheitsbetont am Markt agieren und Caps weit unterhalb des aktuellen Euro-Stoxx-50-Kurses wählen. Dadurch konnte im Februar 2014 zu Monatsbeginn der anfängliche Rückgang des europäischen Leitindex nahezu komplett abgefedert werden. Am anschließenden Aufwärtstrend des Euro Stoxx um rund 6,5 Prozent konnte der Discount-Index jedoch im Gegenzug nur minimal partizipieren. Dadurch ergab sich zum Monatsschluss eine deutliche Underperformance. Während der Euro Stoxx 50 ein

Plus von 4,49 verzeichnete, schaffte es der Discount-Index lediglich auf ein Plus von 0,98 Prozent.

→ Der durchschnittlich gewichtete Cap erhöhte sich nur geringfügig von 2.272,39 auf 2.291,10 Punkte. Die Restlaufzeit verkürzte sich leicht von 331 auf 310 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,80 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 1,64 Prozent. Und dies bei deutlich reduzierter Volatilität von nur 12,20 Prozent (Euro Stoxx 50: 24,51 Prozent).

→ Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

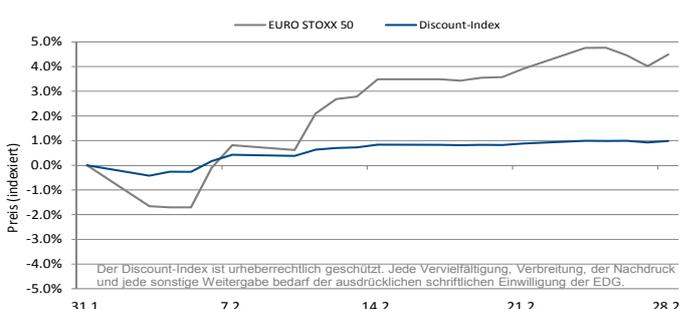
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	35,57 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-12,63 %
Entwicklung Februar 2014	0,98 %	Entwicklung Februar 2014	4,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,80 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,64 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	12,20 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,51 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in Seitwärts- bzw. moderat steigenden bzw. fallenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert sehr stark an, können sie in der Regel nicht ganz mit der Wertentwicklung mithalten. So konnte der Bonus-Index im Februar 2014 den leichten Kurs-Rückgang des Euro Stoxx 50 zu Monatsbeginn gut abfedern, so dass er zwischenzeitlich eine leichte Überrendite gegenüber dem Basiswert aufbauen konnte. Mit dem anschließenden Aufwärtstrend des europäischen Leitindex konnte der Bonus-Index jedoch nicht ganz mithalten. Der Bonus-Index erzielte auf Monatsicht eine Rendite von 3,74 Prozent. Zum Vergleich: der Euro Stoxx 50 schaffte es im gleichen Zeitraum auf ein Plus von 4,49 Prozent. Damit ließ

der europäische Leitindex den Bonus-Index 0,75 Prozent hinter sich.

→ Die Barriere sank vergangenen Monat leicht von 1.528,81 auf 1.496,36 Punkte. Ebenso verringert hat sich das Bonuslevel von 3.511,93 auf 3.493,87 Punkte. Die durchschnittliche Restlaufzeit verlängerte sich geringfügig von 759 auf 764 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,51 Prozent. Der Euro Stoxx 50 fuhr im gleichen Zeitraum einen Verlust in Höhe von 1,64 Prozent p.a. ein. Die Volatilität ist allerdings mit 25,09 Prozent geringfügig höher als die beim Basiswert mit 24,51 Prozent.

→ Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

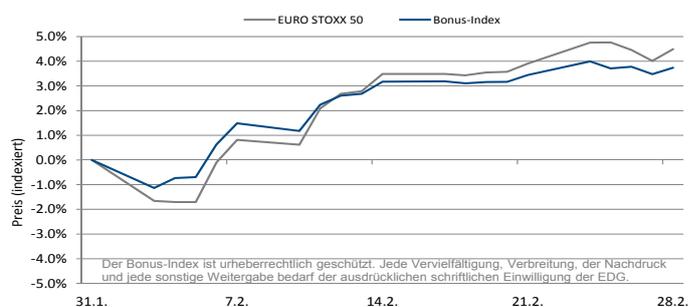
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	13,00 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-12,63 %
Entwicklung Februar 2014	3,74 %	Entwicklung Februar 2014	4,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,51 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,64 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	25,09 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,51 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG